

Protokoll

Konventssitzung am 03. Juni 2019

Studentischer Konvent
Schuhstraße 19
91052 Erlangen

stuve.fau.de
stuve-konvent@fau.de

Inhaltsverzeichnis

1 Anwesenheit	3
2 Protokoll der Konventssitzung 03. Juni 2019	3
2.1 Anwesende Mitglieder:	3
2.2 Abwesende Mitglieder:	3
2.3 Stimmrechtsübertragungen:	3
2.4 Gäste:	3
3 Formalia	4
3.1 Beschlussfähigkeit	4
3.2 Beschluss der Tagesordnung	4
4 Berichte	4
4.1 Berichte aus den FSVen	4
4.1.1 FSV Med	4
4.1.2 FSV Phil	4
4.1.3 FSV Nat	4
4.1.4 FSV Tech	4
4.1.5 FSV ReWi	4
4.2 Bericht vom Sprat	5
4.3 Bericht von der LAK am 19.05.2019	5
4.4 Bericht zu Stub und Mobility	6
5 Meinung zum 365 €-Ticket auch für Studis	6
6 Positionspapier: Mensen und Cafeterien	6
6.1 Diskussion	6
6.2 Abstimmung	7
7 Positionspapier: Wasserspender	7
7.1 Diskussion	7
7.2 Abstimmung	8
8 Positionspapier: Nachhaltigkeit und Ethik	8
8.1 GO Antrag auf Nichtbefassung	8
8.2 Diskussion	9
8.3 Abstimmung	10
9 Flohmarkt von Studis für Studierende	10
9.1 GO-Antrag auf Nichtbefassung	10
10 Hochschulwahlen: Steigerung der Wahlbeteiligung	10

11 Sonstiges	11
11.1 Wiederverwendbare Plastikbecher	11
11.1.1 Diskussion	11
11.1.2 Einladung DAAD Mitgliederversammlung	11
11.1.3 Bestätigung offizieller Austritt aus dem fzs	12
11.1.4 Tagesordnungspunkt Wahl ZfL-Vertreter*innen	12
11.1.5 Neue Vertreter*innen für KEF	12
11.1.6 Sitzung im Juli	12
11.1.7 Fragen an den Konvent	12

1 Anwesenheit

2 Protokoll der Konventssitzung 03. Juni 2019

2.1 Anwesende Mitglieder:

Anja Langheld
Eda Simsek
Jenefan Krishnan
Magarita Kavali
Johannes Dietz

Ian Ditt
Doris Hoffmann
Sophie Kaminski
Veronika Schneider
Dominik Döllerer
Johanna Mößner
Daniel Bayer
Lisa Heger
Vincent Hauser
Max-Augustus Kleiß

2.2 Abwesende Mitglieder:

Jonas Lanfer
Freia Grahn
Vera Maier
Felix Lammermann Florian Gruber
Luisa Weyers

2.3 Stimmrechtsübertragungen:

Jonas Lanfer an Lisa Heger
Freia Grahn auf Vincent Hauser
Vera Maier auf Jasmin Huynh
Felix Lammermann auf Moritz Wicklein
Florian Gruber auf Eda Simsek
Dorothee Lippold auf Veronika Schneider
Luisa Weyers auf Jenefan Krishnan (ab 20:51 Uhr)
Anja Langheld auf Johannes Dietz (ab 22:13 Uhr)

2.4 Gäste:

Henning Zimmermann (Sprat)
Simon Gritzmann (ab 20:30)
Selim Kücükaya (ab 21:00)

Protokollanten*innen: Lisa Heger, Daniel Bayer

Sitzungsbeginn: 20:21 Uhr

Pause: 21:50-22:13 Uhr

Sitzungsende: 23:36 Uhr

3 Formalia

3.1 Beschlussfähigkeit

Es sind 22 Stimmen (inklusive Stimmrechtübertragungen) anwesend. Damit ist die Sitzung beschlussfähig.

3.2 Beschluss der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird per Akklamation mit folgenden Änderungen angenommen:
 - Ergänzung 1: Positionspapier „Nachhaltigkeit und Ethik“ ⇒ nach Positionspapier „Wasserspender“

4 Berichte

4.1 Berichte aus den FSVen

4.1.1 FSV Med

- Vorbereitungen zur StuZuKo ⇒ Fakultätsgremium für die Studienzuschüsse ⇒ Empfehlungen der Studierenden werden meistens ohne Nachfrage angenommen.

4.1.2 FSV Phil

- Sind gerade dabei die Hochschulwahlwerbung vorzubereiten und Stände zu organisieren
- Planung des Sommerfests am 04.07.

4.1.3 FSV Nat

- FSV-Nat organisiert ein Bierpong-Turnier in der Physik am 06. Juli 2019

4.1.4 FSV Tech

- Stand Information in Einschreibungsmappe: Stuve-Flyer wäre der einzige Flyer und würde der einzige bleiben. Darauf kann dann auch die Info mit dem Verweis auf die Seite mit den Terminen.
- Das Thema Plakatflächen wird an der Tech wieder angepackt, hier wird uns wohl Hausrecht übertragen und die Uni würde dann ggf. abmahnen.
 - Nachfrage: Welche sind gemeint? ⇒ Die Außenflächen, Litfasssäulen
 - Das Dekanat würde der FSV das Hausrecht aussprechen, so dass die abmahnen können, wenn Externe „wild“ plakatieren. ⇒ vielleicht kann das auch mit anderen Dekanaten besprochen werden.
- Es wurde sich doch wieder gegen Gutscheine für das SoFe entschieden (für die Wahl), da das aus unserer Sicht der falsche Grund zum Wählen wäre.
- Aktuell Stände der FSV und der Hochschulgruppen auf dem Roten Platz zur Hochschulwahl.

4.1.5 FSV ReWi

- Wasserspender wurde in der letzten StuZuKo beantragt, am 6.6. ist dann die abschließende Sitzung bei der, der Wasserspender beschlossen wird.
- Online Altklausuren werden bald verfügbar sein, fehlen nur noch ein paar Genehmigungen weniger Professoren.
- Planung für das Jura Sommerfest ist im vollen Gange. 25.06.19
- Lehrpreis Bayern: Wir haben eng mit dem Frauenbeauftragten und dem Studiendekan an der Auswahl gearbeitet. Prof. Jäger (Lehrstuhl für Strafrecht und Medizinstrafrecht) wurde von uns nominiert.

4.2 Bericht vom Sprat

- Drei neue unterstützte Hochschulgruppen.
 - sneep Erlangen: Neugründung der Ortsgruppe wegen großer räumlicher Entfernung zu Nürnberg
 - Women Empowerment - SHEer Power community
 - Fridays for Future Studi AG
- Termine:
 - 19.06. Gespräch mit VP-E Fr. Kopp (offen für alle, Fragen können auch vorab gestellt werden an: magdalena.lieb@fau.de)
 - 03.07. Treffen mit Studentenwerk
 - 07. oder 14.07. Spendenlauf „Wissen in Bewegung“ (Stand 04.06.: Critical Mass am 07.07.)
 - 29.06. Schlossgartenfest
- UL-Gespräch war am 22.05.
 - WLAN-Situation haben wir angesprochen ⇒ es sei wohl alles schon bekannt und im Aufbau und wir müssen uns noch ein bisschen gedulden, aber die UL hat das auf dem Schirm ⇒ finanzielle Situation ist schwierig ⇒ Studierende werden gebeten, Räume mit großer Problematik an den Sprat zu melden
 - Werbe-Problematik an der WiSo ⇒ gibt keine zufriedenstellende Lösung für das Dilemma am ersten Wahltag; gibt eine Übergangslösung für fehlenden Plakatflächen ⇒ wurde von der UL nicht als so problematisch gesehen, wie wir das sehen; WiSo will sich das Gesicht einer „Business School“ geben, „wildes“ Plakatieren passt da nicht rein ⇒ das Info-Brett eines Lehrstuhls bei einem zentralen Hörsaal wurde offiziell an die FSV/FSI übergeben und darf jetzt eigenverantwortlich genutzt werden.
 - Sprachenzentrum und ZiWiS hat zu wenig Mittel, hier will die UL die Fakultäten in die Finanzierung einbinden.
 - Zentrale Promotionsfeier am 12.10. in Nürnberg.
 - Dies Academicus am 04.11. dieses Jahr an der WiSo.
 - Lehrpreisvergabe im Rahmen eines Würdendiners am Abend vor dem Dies Academicus ⇒ Dieses Jahr diverse Preisträger*innen
 - Bayerischer Haushalt sieht quasi kein Geld für die FAU vor ⇒ vorher eigentlich 1,5 Mrd € versprochen ⇒ Idee des Spendenlaufs und der Präsident ist gerade dabei „wichtige“ Menschen auf die Brisanz der Situation hinzuweisen.
 - Gespräch war sehr positiv und wertschätzend, Kommunikation insgesamt ist rege und dauernd.
- Spendenlauf „Wissen in Bewegung“
 - Orga-Treffen 04.06. 18:30 im Sprat
 - wäre positive Öffentlichkeit
 - Lauf von Fakultät zu Fakultät mit Aktionen an den einzelnen Fakultäten und Spenden von Unternehmen/Privatpersonen für gelaufene Strecke
 - UL steht hinter uns
 - soll Fragen an die Politik aufwerfen

4.3 Bericht von der LAK am 19.05.2019

von Simon Gritzmann

- An der Bundeswehr-Uni
- Viel interne Debatten
- Ein Workshop zur HSW hat stattgefunden:
 - Es wird nach D'Hondt ausgezählt (womit kleinere Listen tendenziell benachteiligt werden)
 - Dies möchte man ändern - es wird eine Anfrage an die bayrische Landesregierung gestellt
 - Eine ZUSammenfassung wird noch von den Sprechern nachgereicht
 - Über einen landesweit einheitlichen Termin wird nochmal diskutiert, darauf konnte man sich leider nicht vor Ort verständigen
 - Idee: Live-Wahlbeteiligungscouter pro Fakultät: Die FSI Inf / FabLab wären hier Ansprechpartner (Dash-Buttons mit RaspberryPi-Anbindung, WLAN und Verknüpfung über kleinen Code ⇒ Auf Bildschirmen an jeder Fakultät dargestellt oder online auf stuve-Seite z.B.)

4.4 Bericht zu Stub und Mobility

von Henning Zimmermann

- StUB ist mit ganz kleiner Abweichung so in das Raumplanungskonzept aufgenommen worden, wie es auch von der Stuve und dem Konvent gewünscht war
- Die Anbindung der Uni-Standorte ist wohl besser als gedacht (Südgelände, Schöller-Hallen, Himbeerpalast wird angebunden)
- Siemens-Mobility-Jam
 - Es fand ein Jam mit Workshops und Workshopgruppen mit Siemens, bei dem die Unileitung eingeladen und verhindert war ⇒ Dafür ist die Stuve eingeladen worden und wurde durch zwei Spratis vertreten

5 Meinung zum 365 € -Ticket auch für Studis

Sprat hat eine Mail bekommen, mit Anfrage, ob wir uns zum 365 €-Ticket positionieren wollen. Der Ticketpreis bezieht sich auf ein Jahr.

- Es kam die Anfrage, warum wir uns nicht an dem Plan des 365 € - Tickets im Raum Nürnberg-Fürth-Erlangen beteiligen, da wir an der FAU für das volle Semesterticket über 500 € pro Jahr zahlen
- LAK ist bereits in Gesprächen ⇒ soll erst nach Pilotphase auf Studis ausgeweitet werden
- Meinung Henning: 365 € ist kein ausgereiftes Konzept, weil man es nicht gut an Inflation anpassen kann ⇒ grundsätzlich befürwortet kostenlosen Nahverkehr
- Meinung Ian: Der Raum für 365 € soll derzeit nur N-ER-FÜ umfassen, was vermutlich die Zukaufquoten für das Semesterticket für den VGN-Bereich reduzieren könnten und dieses damit gefährdet wäre
- Meinung Jene: Unser Semesterticket schließt wesentlich mehr Umland ein und das bisschen finanzielle Erleichterung wertet den großen Radius nicht auf
- Meinung Eda: Für das Semesterticket haben wir als Stuve hart gekämpft und man sollte dieses nicht für ein solches 365 € - Ticket aufgeben

Danke für die Meinungen, evtl. wird das weiter verfolgt bzw. wenn wieder jemand fragt, dann können wir was antworten.

6 Positionspapier: Mensen und Cafeterien

von Daniel Bayer und Johannes Dietz

6.1 Diskussion

- Redaktionelle Anmerkungen von Moritz zu Tippfehlern, Komma
- Moritz: Punkt a) ist hinfällig, weil schon umgesetzt und gesetzliche Vorgabe
- Moritz: Punkt c) sollte vegetarisch „und mindestens ein“ veganes Gericht statt „vegetarisch/vegan“, weil sonst vielleicht nur vegetarisch und gar kein veganes
 - Nachfrage Simon: deckt sich mit Punkt b) oder?
 - Punkt wird damit zurückgezogen
- Moritz: Punkt g) Plastikverpackung: Alternative Papiertüte ist auch zwecks Labeling der Inhaltsstoffen von Vorteil, weil dann direkt ein Aufkleber mit den Zutaten aufgeführt ist und nicht erraten muss, ob Mayo drauf ist oder nicht.
- Moritz: Punkt f) findet diesen Punkt überflüssig, aber kann auch damit leben, diesen zu behalten (also nur eine Anmerkung)

- Nachfrage von Ian: Gibt es überhaupt eine wirkliche Alternative zu Plastikverpackungen, oder liegt das an bestimmten Hygiene-Vorschriften? ⇒ Antwort: Die Verpackungen sind nötig, es gibt aber Alternativen. Vor allem Alternativen, bei denen die Inhaltsstoffe besser gekennzeichnet werden können.
- Weiterer Vorschlag von Freia: Es gibt an anderen Unis bereits „CO₂-Labeling“ auf dem Essen, bei dem die einzelnen Inhalte mit CO₂-Summe gleichgesetzt werden
- Zusatz Daniel: Die Inhaltsstoffe werden im Moment zwar gekennzeichnet, aber nicht sehr groß und nicht gut sichtbar ⇒ die Legende ist nicht gut einsehbar und sehr allgemein gehalten.
- Vince: In der Langemarck-Mensa ist das ganz gut umgesetzt, da sind die Kürzel auch in Gruppen zusammengefasst, aber es ist sinnvoll und „pragmatisch“.
- Vince: zu feine Aufschlüsselung ist auch nicht sinnvoll für den Verbraucher
- Jenefan: stimmt zu, Hauptallergene und Übergruppen sind sinnvoll
- Vince: sieht kein Problem damit, dass Punkt a) entfernt wird, wenn die Allergene bereits gesetzlich aufgeführt werden müssen
- Punkt a) wird aus dem Antrag gestrichen durch die Antragssteller
- Nachfrage an Antragsteller von Jenefan: Soll also das Ziel das Niveau der Langemarck-Mensa sein?
- Antragsteller: Das Niveau der Langemarck-Mensa zum Wintersemester 18/19 soll erreicht werden.
- Vorschlag Eda: besser „Angebot seit WS 18/19“ oder „Angebot bsp. im WS 18/19“ formulieren, damit es nicht so klingt, als sei es seither nie wieder gut gewesen (übernommen)
- Anja: Es gibt offenbar zur Zeit keine vegan belegten Brötchen
- Vorschlag Moritz: Weiterer „Punkt h) es zusätzlich zu den bereits angebotenen belegten Brötchen auch vegan belegte Brötchen gibt.“
- Der Vorschlag von Moritz ist von den Antragsstellern übernommen worden
- redaktionelle Änderung des Punktes von Punkt c: das Wort „sollen“ wird an das Ende des Satzes gestellt

6.2 Abstimmung

Soll der studentische Konvent das vorgeschlagene Positionspapier mit den diskutierten Änderungen (diverse redaktionelle, Streichung Punkt a), Einfügen Punkt h), Einfügen „[bsp.] im WS 18/19“) als Ersatz für das bisherige Positionspapier beschließen?

Ergebnis:

Ja: 21
Nein: 1
Enthaltung: 1

Pause: 21:50-22:13

Anja Langenheld und Jenefan Krishnan verlassen den Raum, Anja Langenheld überträgt ihre Stimme für die restliche Sitzung auf Johannes Dietz es sind 21 Stimmen anwesend.

7 Positionspapier: Wasserspender

7.1 Diskussion

- Nachfrage Jenefan: Ist das überhaupt im Aufgaben- und Möglichkeitsfeld des Studentenwerks?
 - Antwort Daniel: Der Vorschlag kam eigentlich von der Leitung des Studentenwerks selbst
 - Antwort Jenefan: Hat genau gegenteilige Erfahrungen gemacht, dass das Studentwerk nach Schwierigkeiten an der Tech Fak keine Wasserspender mehr aufstellen will.
 - Erklärung Moritz: Probleme an der Tech lagen an technischer Überlastung ⇒ um das zu verhindern, könnte man andere Maßnahmen ergreifen

- Vorschlag Moritz: Absatz streichen und durch folgendes ersetzen: „Es sollen an allen Standorten des Studentenwerkes frei und kostenlos zugängliche Wasserspender mit stillem und Tafelwasser durch das Studentenwerk angeschafft und betrieben werden.“
- Nachfrage Moritz an Antragssteller: Wann hat Herr Thews sich geäußert, dass er das wünschenswert fände, Wasserspender an der Uni durch das Studiwerk zu etablieren?
- Antwort Daniel: Ziemlich zu Beginn der Anschaffung der Wasserspender
- Moritz: Dann ist das klar.
- Simon: Was ist mit Tafelwasser gemeint?
- Moritz: Kohlensäurehaltiges Wasser, zur Klarstellung „mit stillem und kohlenensäurehaltigem Wasser“
- Neue Formulierung wird vom Antragssteller angenommen („Es sollen an allen Standorten des Studentenwerkes frei und kostenlos zugängliche Wasserspender mit stillem und kohlenensäurehaltigem Wasser durch das Studentenwerk angeschafft und betrieben werden.“)

7.2 Abstimmung

Soll der studentische Konvent das vorgeschlagene Positionspapier in der neuen Formulierung beschließen?

Ergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

8 Positionspapier: Nachhaltigkeit und Ethik

von Doris Hoffmann, Johanna Mößner, Dominik Döllerer, Margarita Kavali, Selim Kücükçaya und Christof Pfannenmüller.

Wird vorgeschlagen, weil aktuelles Positionspapier nicht der aktuellen Präsenz der Debatte entspricht. Es ist recht allgemein gefasst und soll zukünftige Handlungsforderungen begründen

8.1 GO Antrag auf Nichtbefassung

Veronika: Wenn klare Forderungen fehlen, wie soll dann das Positionspapier umgesetzt werden? Lieber vertagen und dann erst mit Inhalt/Leitlinien füllen. ⇒ GO-Antrag auf Nichtbefassung.

Gegenrede Moritz: er findet nicht, dass eine Abstimmung jetzt nicht dazu führt, dass nicht weiter daran gearbeitet wird.

Ergebnis:

Ja:	4
Nein:	16
Enthaltung:	1

Damit ist der GO-Antrag abgelehnt und es wird sich mit dem Tagesordnungspunkt befasst.

8.2 Diskussion

- Eda: Es müssen gar keine klaren Forderungen gefasst werden, denn der Konvent selbst soll nicht handeln ⇒ Das Positionspapier ist nur "Anweisung" für die Referate und Arbeitsgruppen.
- Michael: Es gibt bereits konkrete Maßnahmen, die gerade laufen.
- Doris: Treffen vom Ref Öko vor zwei Wochen, hier gibt es eine Umstrukturierung und das Ref sieht sich aktuell eher als Netzwerker zwischen den einzelnen Hochschulgruppen, welche sich mit Ökologie befassen.
- Freya: Vorschlag zu Maßnahme: als grundsätzliche Suchmaschine Ecosia fordern
- Moritz: Wollen wir konkrete Maßnahmen jetzt gleich vorstellen und dann direkt einfügen?
- Daniel: Zwei Formulierungen im Antrag passen nicht so ganz rein: „Zudem sollen inter- und transdisziplinäre...“ würde der Uni unterstellen, dass es hier keinerlei inter- und transdisziplinarität existent ist.
- Daniel: in Zeile 5 „grundlegend“ in „grundlegender Wandel,“ streichen, weil das bereits passiert bzw. auch nicht so hart formuliert werden sollte
 - Antwort Doris: Haben sich schon gedacht, dass es vielen eventuell zu krass formuliert ist, aber da stark in die falsche Richtung gesteuert wird sollen und müssen solch starke Formulierungen getroffen werden.
- Veronika: Der Konvent wird mehr gehört, als das Referat Öko und die HSGen, also sollten die Maßnahmen trotzdem gesammelt werden, um der UL oder anderen Gremien tatsächlich vorgelegt werden zu können
- Lisa: findet nicht, dass konkrete Maßnahmen für in das Positionspapier jetzt gesammelt werden sollten.
- Rita: Trennung von konkreten Maßnahmen und Positionspapier war bewusst und aufbauend auf dem Positionspapier sollten Forderungen aufgestellt werden.
- Lisa: Zeile 40 Seite 2 - ist zu allgemein formuliert, hier sollte ein „in diesem Bereich“ nach „studentisches Engagement“ eingefügt werden.
- Daniel: Zeile 45: Einfügung von „sowie das Humboldt'sche Bildungsideal“ in Zeile 45 zwischen „Ethik [...] in allen Studiengängen“ (es folgt eine Ausführung zu dem Bildungsideal von Humboldt)
- Selim: das Humboldt'sche Bildungsideal kann so divers definiert zu werden und ist da dann zu viel
- Moritz: hat keine Ahnung, was das Humboldt'sche Bildungsideal genau ist, die Ausführungen von Daniel sind an sich ganz interessant, aber dazu müsste man sich mehr befassen.
- Lisa: Ganzheitliche Bildung sollte eher in ein eigenes Positionspapier und ginge in dem aktuellen schlicht unter.
- Lisa: Es steht ganz viel zu Nachhaltigkeit und Ethik, es fehlt aber das zivile Handeln. Primär wird Nachhaltigkeit im Papier behandelt. Zur Ethik könnte man auf das Papier zur Zivilklausel verweisen.
- Vorschlag Lisa: Verweis auf das Papier zur Zivilklausel nach Zeile 35. „Weiterhin fordern wir die Univeristät auf sich zur zivilen Forschung und Lehre als Grundlage ethischen Handelns zu verpflichten, wie in unserem Positionspapier „Zivilklausel“ dargelegt.“
- Antragssteller*innen nehmen diesen Vorschlag auf.

Änderungen:

- keine konkreten Maßnahmen aufnehmen ⇒ Ecosia-Vorschlag von Freya wird weiterverfolgt, aber nicht hier festgeschrieben ⇒ wird zurückgezogen ⇒ keine Aufnahme und keine Abstimmung
- Formulierungsänderungen von Daniel: Zeile 5 „grundlegend“ streichen ⇒ Antragssteller wollen es nicht übernehmen ⇒ Daniel fordert Abstimmung

Ergebnis:

Ja:	3
Nein:	10
Enthaltung:	8

- Zeile 48 „weiterhin“ einfügen > wird von Antragsstellern übernommen
- Einfügungsantrag von Lisa:
- Zeile 40 „in diesem Bereich“ nach „studentisches Engagement“ einfügen ⇒ Wird vom Antragsteller aufgenommen.
- Einfügungsantrag von Daniel:
- Zeile 45 „und Humboldt'sches Bildungsideal“ einfügen ⇒ wird zurückgezogen
- Einfügungsantrag von Lisa:
- Zeile 35 einfügen „Weiterhin fordern wir die Univeristät auf sich zur zivilen Forschung und Lehre als Grundlage ethischen Handelns zu verpflichten, wie in unserem Positionspapier „Zivilklausel“ dargelegt.“ ⇒ Wird vom Antragsteller aufgenommen.

8.3 Abstimmung

Wer ist dafür das Positionspapier mit den beschlossenen Änderungen so zu beschließen?

Ergebnis:

Ja: 21
Nein: 0
Enthaltung: 0

9 Flohmarkt von Studis für Studierende

- wird vom Ref Öko geplant
- Termin: Freitag 05.07.19 16:00 - 21:00 Uhr im Innenhof und Treppenhaus in der Schuhstraße 19
- von Studierenden (ausschließlich ⇒ Anmeldung mit fau.de-Adresse) für Studierende (ausschließlich ⇒ Werbung nur intern)
- Werbung über evtl. kleine Plakate, Mittwochsmail und Social Media
- Musik und bisschen Wohlfühl-Deko
- Studis können Tisch mieten oder mitbringen oder auf Decken verkaufen
- evtl. gemeinsamer Stand von Konvent-/Stuve-Menschen
- Ausschank von alkoholfreien Getränken und Cocktails durch engagierte Stuve-Menschen (Konvent, habt ihr Lust?)
- evtl. vegetarisches Speisenangebot noch nicht sicher
- Absprache mit Stadt ist bereits erfolgt ⇒ unkompliziert (keine Standgebühr nötig, da intern)
- Raumantrag wird noch gestellt

22:51: Veronika und Max-Augustus verlassen die Sitzung. Es befinden sich 18 Stimmen im Raum.

- Zusagen als Helfer: Eda, Vincent
- Helfer können sich auch später melden oder weitere Ideen einbringen und Menschen motivieren und animieren coole Dinge zu tun.

9.1 GO-Antrag auf Nichtbefassung

GO-Antrag auf Nichtbefassung mit dem nächsten Tagesordnungspunkt:
Formelle Gegenrede.

Abstimmung:

Ergebnis:

Ja: 1
Nein: 7
Enthaltung: 9

10 Hochschulwahlen: Steigerung der Wahlbeteiligung

Lisa:

- Es werden noch Wahlhelfer*innen gesucht!!! Dringend!!!
- HWK läuft
- Mail mit Plakatierregeln und Kandidat*innengrillen kommt
- Mail wegen Wahllokal-Betreuer*innen für Aufkleber und Stempel läuft
- Vor allem brauchen wir noch Helfer für die Tentoria, Lange Gasse und Staudtstraße, Wahlhelferschulungen gibt es auch online

- Bitte, bitte Werbung machen!
- Hochschulwahlkompass kommt 10 Tage vor der Wahl
- Problem, dass eine ganze Schicht, zwei oder drei Lehrveranstaltungen betrifft, ist für einige ein Grund, keine Schicht zu übernehmen > Es können auch „Teilschichten“ übernommen werden, in Absprache mit der jeweiligen Wahllokal-Leitung.
- Vorschlag Johannes: FSIen und FSVen könnten auch in den Hörsälen bei der Wahlwerbung auch für Wahlhelfer*innen werben

helfen.stuve.fau.de

Ian verlässt die Sitzung 23:02. Es sind noch 17 Stimmen anwesend.

- Michael: Wenn eine Wahlaufforderung auf Übungsblätter kommt, wäre cool.
- Johannes: Geht mit Text an der Nat/bei der Physik ganz einfach
- Lisa: Willst du dich darum kümmern oder sollen das die Wahlwerbungsmenschen tun?
- Michael: Lieber die Wahlwerbungsmenschen
- Lisa kümmert sich darum, Danke!!!

Dominik verlässt die Sitzung 23:04 Uhr. Es sind noch 16 Stimmen anwesend.

11 Sonstiges

11.1 Wiederverwendbare Plastikbecher

von Michael Straulino

- Einige FSIen/FSVen haben Mehrweg-Plastikbecher
- Da könnte man neu/nach bestellen in großen Mengen, damit es günstiger wird und es könnte ein allgemeines Stuve-Design drauf gedruckt werden

11.1.1 Diskussion

- Eda: Die FSV Phil will auch bestellen und eigentlich eigenes Design
- Moritz: FSV Tech hat Becher, auch mit eigenem Design
- Es könnten auch Becher durch die Stuve bestellt werden und dann an die FSVen/FSIen verliehen werden
- Lisa: Müsste geklärt werden, ob das im Stuve-Haushalt drin ist? und will man den Verwaltungsaufwand des Verleihs auf sich nehmen?
- Oder es bestellt jede FSV/FSI Becher für sich selbst ⇒ zahlt die dann auch selbst
- Ob sich jede FSV Becher leisten kann oder will ist offen. Hier müsste geklärt werden, ob das im Stuve-Haushalt realisierbar ist

Doris und Selim verlassen die Sitzung 23:11 Uhr. Es sind 15 Stimmen anwesend. ⇒ Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben.

- Es könnten auch beide Modelle kombiniert werden: Verleih durch Stuve UND Kauf von FSVen
- Es wird in den FSVen/FSIen nochmal nach Interesse gefragt und der Stuve-Haushalt recherchiert. Dann wird das Thema weiter angegangen

11.1.2 Einladung DAAD Mitgliederversammlung

- 18.06., 10:30 - 14:00 Uhr in Bonn
- Frage Vincent: Was ist der Mehrwert?
- Tagesordnung: Wahlen zum Vorstand, neues Programm, nochmal Wahlen, Festvortrag, Vortrag
- Einflussnahme in Gremien als Studis?

11.1.3 Bestätigung offizieller Austritt aus dem fzs

- Es gab eine offizielle Bestätigung vom fzs

11.1.4 Tagesordnungspunkt Wahl ZfL-Vertreter*innen

- Ist hinfällig, da die Amtszeit bzw. Meldefrist wie bei allen anderen Gremien gegen Beginn des neuen Semesters ist.

11.1.5 Neue Vertreter*innen für KEF

- Die Satzung des KEF ist fertig, der Senat wird bald / heute darüber abstimmen
- Gremium wird zum 01.07. eingesetzt und braucht „neue“ studentische Vertreter*innen
- das schaffen wir jetzt nicht mehr, ist aber nicht schlimm, weil das Gremium eh nicht tagen wird

Rita verlässt die Sitzung 23:19 Uhr. Es sind 14 Stimmen anwesend.

11.1.6 Sitzung im Juli

- Ist eine weitere Sitzung in diesem Semester erwünscht?
- Konsens: Ja, in der zweiten Juliwoche
- Wird eine Umfrage geben für den genauen Termin

11.1.7 Fragen an den Konvent

- Tool auf stuve-Seite: „Fragen an den Konvent“ existiert auf der Stuve-Seite, wo Fragen an den Konvent gestellt werden können. Wenn diese durch 20 Personen unterstützt wird dann muss sich der Konvent damit befassen.
- Frage, ob dieses Tool weiterhin betrieben werden soll/muss
- Es gibt noch keine Verantwortlichen, die sich einarbeiten und das moderieren
- Vince: Es gibt so viele Öffentlichkeitsarbeit und Möglichkeiten mit der Stuve in Kontakt zu treten und Anträge an den Konvent/den Sprat heranzutreten, dass das nicht so wichtig ist
- Simon: Das Tool ist eigentlich durch ein Positionspapier verpflichtet und müsste damit per Beschluss abgeschafft werden
- Moritz: Findet, dass der Sprat gut auch Fragen von Einzelpersonen an den Konvent heranträgt und damit das Tool nicht mehr nötig ist.

Sitzung wird um 23:26 Uhr beendet